

EINGEGANGEN AM 25. SEP. 2023



Erstunterzeichner

Tim Bucher  
Bachstrasse 14  
8200 Schaffhausen

Corinne Ullmann  
Im Boll 12  
8260 Stein am Rhein

Ulrich Böhni  
Öhningerstrasse 14  
8260 Stein am Rhein

An das  
Kantonsratspräsidium  
Regierungsgebäude  
Beckenstube 7  
8200 Schaffhausen

Schaffhausen, 25.09.2023

## Postulat 2023/16

**Sofortmassnahme zur Sicherstellung der psychischen Gesundheit:  
Bereitstellung von Angeboten für den Altersbereich der Adoleszenz.**

Sehr geehrter Herr Präsident

Ich bitte Sie, folgendes Postulat auf die Traktandenliste zu setzen:

**Der Regierungsrat wird eingeladen, als Sofortmassnahme zur Sicherstellung der psychischen Gesundheit Angebote für den Altersbereich der Adoleszenz (ca. 16-25 Jahren) bereitzustellen.**

Tim Bucher  
Kantonsrat GLP

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Tim Bucher', written over a faint background.

Corinne Ullmann  
Kantonsrätin SVP

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'C. Ullmann', written in a cursive style.

Ulrich Böhni  
Kantonsrat GLP

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Ulrich Böhni', written in a cursive style.

### **Begründung:**

Die psychische Gesundheit ist zu einer drängenden Herausforderung unserer Gesellschaft geworden. Neben einer mittel- bis langfristigen kantonalen Strategie sind deshalb auch Sofortmassnahmen nötig, um die psychische Gesundheit der Bevölkerung sicherzustellen. Da die Erarbeitung einer Strategie viel Zeit in Anspruch nimmt, müssen besonders wichtige und in der Fachwelt unbestrittene Eckpfeiler als Sofortmassnahmen aufgegleist und umgesetzt werden. Dazu gehört die Bereitstellung von Angeboten für den Altersbereich der Adoleszenz (ca. 16-25 Jahren).

Als Altersbereich der Adoleszenz (ca. 16-25 Jahre) wird der Entwicklungsabschnitt eines Menschen bezeichnet, welcher von der späten Kindheit über die Pubertät bis hin zum vollen Erwachsensein dauert. Dieser Bereich ist in der Entwicklungspsychologie ein besonders anspruchsvoller Betrachtungs- und Forschungsgegenstand. Das Grundproblem besteht darin, dass dieser Altersbereich auf zwei Fachrichtungen, zum einen auf die Kinder- und Jugend-, zum anderen auf die Erwachsenenpsychiatrie «aufgeteilt» wird und so sich keiner der Fachbereiche vollständig in der Zuständigkeit sieht.

Die Übergangsphase der Adoleszenz ist jedoch besonders wichtig für die Entwicklung junger Erwachsener. Die spezifische Altersgruppe ist in dieser Übergangszeit sehr hohen psychischen Belastungen ausgesetzt und besonders oft von psychischen Erkrankungen betroffen. Zwischen 2020 und 2021 stiegen die stationären Krankenhausaufenthalte aufgrund von psychischen Störungen bei 10 bis 24-jährigen Mädchen um 26 %, bei Männern derselben Altersgruppe um 6 %.<sup>1</sup> Damit wurden psychische Störungen erstmals zur führenden Ursache für Hospitalisierungen in dieser Altersgruppe!<sup>1</sup> Zwischen 2012 und 2018 stieg der Anteil der Patient:innen bis 18 Jahren in ambulanten Praxen um 42 % und in stationären Praxen um 26 %.<sup>2</sup> Die Altersgruppe zwischen 15 und 24 Jahren hat von allen Altersgruppen die höchste Wahrscheinlichkeit, an einer mittleren bis schweren Depression zu erkranken.<sup>3</sup> Das Sorgentelefon 147 beriet 2021 täglich 700 Kinder und Jugendliche und täglich sieben Betroffene mit Suizidgedanken.<sup>4</sup> Besonders rasant stieg die Anzahl an Kriseninterventionen, also Fälle in denen Berater:innen eine Blaulichtorganisation aufbieten müssen, da sich ein junger Mensch etwas antun will (Anstieg von +182%(!) zwischen 2019 und 2022).<sup>5</sup>

Um auf die Situation betroffener Jugendlichen zu reagieren, werden in diversen Kantonen spezialisierte Angebote für den Altersbereich der Adoleszenz entwickelt und bereitgestellt. Dabei müssen fachlich sowie inhaltlich Zuständigkeits- und Ressourcenfragen geklärt werden. Der Kanton Schaffhausen besitzt noch keine spezifischen Angebote für den Altersbereich der Adoleszenz, was besonders im ambulanten Bereich geändert werden muss. Die Notwendigkeit solcher Angebote bestätigen auch Fachspezialisten aus dem Kanton.

Ausserdem hat der Regierungsrat des Kantons Zürich kürzlich verkündet, dass er die eingereichte Volksinitiative der Jungen Mitte «Gesunde Jugend Jetzt!» unterstützt, welche eine bessere Versorgung und ein breiteres Angebot für psychisch kranke junge Erwachsene fordert.<sup>6</sup>

Weitere diverse Vorteile eines Angebotes für den Altersbereich der Adoleszenz:

Früherkennung und Prävention: In der Lebensphase der Adoleszenz können sich psychische Probleme entwickeln oder verschlimmern. Laut einer Studie<sup>7</sup> beginnen 50% der psychischen Erkrankungen vor dem 15. und 75 % vor dem 25. Lebensjahr. Durch zusätzliche Angebote für den Altersbereich der Adoleszenz können Früherkennung und Prävention gefördert werden, indem Risikofaktoren identifiziert und geeignete Unterstützung bereitgestellt wird. So können schwerwiegende Verläufe psychischer Erkrankungen verhindert werden.

Förderung der Widerstandsfähigkeit: Zusätzliche Angebote können dazu beitragen, die psychische Resilienz junger Menschen zu stärken. Indem junge Erwachsene lernen, mit Herausforderungen umzugehen, ihre sozialen und emotionalen Fähigkeiten zu entwickeln und entsprechende Unterstützung bei der Stressbewältigung erhalten, können sie besser auf ihre psychische Gesundheit achten und erfolgreich ins Erwachsenenleben starten.

Zugang zu geeigneten Fachkräften: Zusätzliche Angebote für den Altersbereich der Adoleszenz ermöglichen es, den Zugang zu qualifizierten Fachkräften zu schaffen, die auf die Bedürfnisse und Anliegen junger Menschen spezialisiert sind. Dies gewährleistet eine adäquate Betreuung und Beratung, welche auf die spezifischen Herausforderungen der Altersgruppe der Adoleszenz abgestimmt ist.

Quellen:

1. Bundesamt für Statistik (2022). Psychische Störungen: beispielloser Anstieg der Hospitalisierungen bei den 10- bis 24-jährigen Frauen. Medienmitteilung vom 12.12.22, 8.30 Uhr. <https://www.bfs.admin.ch/asset/de/23772011>
2. [https://www.obsan.admin.ch/sites/default/files/obsan\\_15\\_2020\\_bericht\\_2.pdf](https://www.obsan.admin.ch/sites/default/files/obsan_15_2020_bericht_2.pdf)
3. <https://www.bfs.admin.ch/bfs/de/home/statistiken/gesundheit/gesundheitszustand/psychische.html>
4. <https://www.projuventute.ch/de/stiftung/aktuelles/verdoppelung-suizidberatung>
5. <https://www.projuventute.ch/de/stiftung/aktuelles/sofort-hilfe-kinder-juugendliche>
6. <https://www.zh.ch/de/news-uebersicht/medienmitteilungen/2023/06/volksinitiative-gesunde-jugend-jetzt-regierungsrat-beantragt-zustimmung.html>
7. [Kessler, R. C. et al. \(2005\). Lifetime Prevalence and Age-of-Onset Distributions of DSM-IV Disorders in the National Comorbidity Survey Replication. Archives of General Psychiatry, 62, 593–602. doi.org/10.1001/archpsyc.62.6.593](https://doi.org/10.1001/archpsyc.62.6.593)

**Postulat: Sofortmassnahme zur Sicherstellung der psychischen Gesundheit:  
Bereitstellung von Angeboten für den Altersbereich der Adoleszenz.**

Nachstehende Ratsmitglieder unterstützen mit ihrer Unterschrift den Vorstoss:

Name / Vorname <sup>♂</sup> Blockschrift	Partei	Unterschrift
Schmidig Rainer	EVP	R. Schmidig
Saladé Regula	EVP	R. Saladé
Alaya Mayowa	GLP	M. Alaya
DERKSEN, Theresia	Die Mitte	Th. Derksen
Stefan Luchs	SP	S. Luchs
Naiman Eva	SP	E. Naiman
Meyer Daniel	SP	D. Meyer
Steen Francesca	SP	F. Steen
Matthias Fritzsche	SP	M. Fritzsche
Jahana Elaiyathamby	SP	J. Jahana
HANNES KNAPP	SP	H. Knapp
Linda DeVentura	SP	L. DeVentura
Isabelle Lüthi	SP	I. Lüthi
Gianluca Looser	JA	G. Looser
Maurus Pfalzgraf	SG	M. Pfalzgraf
Patrick Portmann	SP	P. Portmann
Urs Copaed	Parteilos	U. Copaed
Jean Fichtenberger	Grüne	J. Fichtenberger
Schraft Jannik	GLP	J. Schraft
Melanie Flügeler	SP	M. Flügeler

